

25

LITE
RATUR
HAUS
FREI
BURG



SEP
OKT
NOV
DEZ

2026



DER HERBST IM LITERATURHAUS

Wünschen Sie sich mehr Leichtigkeit? Stille und Geborgenheit? Oder fehlt es Ihrem Leben an Pfeffer? Vielleicht hätten Sie auch einfach gern ein Stück Meer? All das, liebes Publikum, schenkt Ihnen „Alberta und das ABC der Wünsche“: Unsere vierwöchige Mitmach-Ausstellung verwandelt das Literaturhaus ab dem 20. September in ein begehbares Bilderbuch, eine Wunderkammer der Geschichten, Dinge und Sehnsüchte. Begleitet von Workshops der Alberta-Erfinderin und Illustratorin Martina Walther, beschwingt von einem Bläsertrio des Ensemble Recherche, bebildert vom weltgrößten Kamishibai. Den zweiten Höhepunkt des Literaturhaus-Herbsts feiern wir vom 4.–8. November: Von A wie Ilse Aichinger bis Z wie Adam Zagajewski waren in 40 Jahren Freiburger Literaturgespräch über 400 Autor*innen zu Gast! Zur Eröffnung des großen Jubiläums reist Judith Hermann zum vierten Mal zum Literaturgespräch. Der Titel ihrer Werkschau lautet: „Glück ist immer der Moment davor“.

Martin Bruch, Birgit Güde,
Katharina Knüppel und Christin Schäfer
Literaturhaus Freiburg

SEPTEMBER

- Do 17** 19:30 **Helene Bukowski: Wer möchte nicht im Leben bleiben** Lesung u. Gespräch in der Reihe Kompass: 8 Visionen **Außer Haus Ensemblehaus 11/7 €**
- So–So** 20.9.–18.10. **ALBERTA UND DAS ABC DER WÜNSCHE** Mitmach-Ausstellung (ab 4 Jahre)
- So 20** 15:00 **Eröffnung mit Jens Burde und Martina Walther** Sirup-Vernissage mit Postkarten-Werkstatt **Literatur haus Eintritt frei**
- Di 22** 18:00 **Große Pause: Best of Bilderbuch** Für Erzieher*innen, Eltern und Vorlese-Fans **Literatur haus Eintritt frei**
- Do 24** 10–12:00 **Literarischer Frühsport** Buchclub zu Leon Engler: Botanik des Wahnsinns **Literatur haus Eintritt frei**
- Do 24** 19:30 **Literarisches Werkstattgespräch** Offene Textwerkstatt **Literatur haus Eintritt frei**
- Fr 25** 18–21:00 **Lit Lab: Silent Reading Party** Lesen zwischen Kissen und Lichterketten **Literatur haus Eintritt frei**
- Di 29** 19:30 **Şeyda Kurt: Zeit der Monster** Lesung und Gespräch mit Fabienne Imlinger in der Reihe Girl, Woman, Other **Außer Haus Vorderhaus 11/7 €**

OKTOBER

- Fr 2** 19:30 **zwischen/miete: Liv Thastum** Junge Literatur in WGs **Außer Haus 7 €**
- Di 13** 19:30 **Neu übersetzt: Timothée de Fombelle und Karine Tuil** Freiburger Andruck mit Tobias Scheffel und Maja Ueberle-Pfaff **Außer Haus SWR Studio 9/6 €**
- Fr 16** 15–16:00 **Martina Walther: Wunschwerkstatt** Wilder Freitag mit Wolkenkleid, Glitzerfisch und Dschinn (ab 5 Jahre, Lirum Larum Lesefest) **Literatur haus Eintritt frei**
- Sa–So 17–18** **Martina Walther und das Ensemble Recherche: Albertas Wunschladen** Bilderbuchkonzerte mit Bläsertrio (ab 4 Jahre, Lirum Larum Lesefest) **Literatur haus Eintritt frei**
- Do 22** 10–12:00 **Literarischer Frühsport** Buchclub zu Lukas Rietzschel: Sanditz **Literatur haus Eintritt frei**
- Do 22** 19:30 **Literarisches Werkstattgespräch** Offene Textwerkstatt **Literatur haus Eintritt frei**
- Fr 23** 19:30 **Christina Clemm: Ein ungehaltenes Plädoyer** Lesung und Gespräch mit Andrea Zimmermann in der Reihe Girl, Woman, Other **Außer Haus St. Ursula-Gymnasium, Aula 16/8 €**

NOVEMBER

Mi–So	DAS TICKENDE HERZ	
4–8	40. Freiburger Literaturgespräch	
Mi	Judith Hermann: Glück ist immer	Außer Haus
4	der Moment davor Eröffnungslesung	Historisches
19:30	und Werkschau mit Insa Wilke	Kaufhaus
Do	Nadja Küchenmeister:	Literatur
5	Der Große Wagen	haus
18:00	Moderation: Thomas Geiger	11/7 €
Do	Lutz Seiler:	Außer Haus
5	Das tickende Herz	Historisches
20:00	Moderation: Christoph Schröder	Kaufhaus
Fr	Arne Rautenberg, Rotraut Susanne	Literatur
6	Berner: Achtunddreißig Wachteln	haus
15–16:00	kommen zum Übernachten	7/5 €
	Wilder Freitag (ab 6 Jahre)	
Fr	Anja Gmeinwieser,	Außer Haus
6	Martin Piekar, Lara Rüter	Theater im
18:00	Debütant*innenball	Marienbad
		11/7 €
Fr	Mia Oberländer:	Außer Haus
6	Saloon	Theater im
20:30	Comiclesung	Marienbad
		7/5 €
Sa	Martina Hefter:	Literatur
7	Nach der Sonne schauen	haus
10:00	Moderation: Annette Pehnt	11/7 €
		(Block 1)

NOVEMBER

Sa	Arne Rautenberg:	Literatur
7	19 Türen	haus
11:00	Moderation: Katharina Knüppel	11/7 €
		(Block 1)
Sa	Julia Weber:	Literatur
7	Weil ich Ruth bin	haus
12:00	Moderation: Martin Bruch	11/7 €
		(Block 1)
Sa	Tristan Marquardt, Andreas Töpfer:	Literatur
7	katalog der kataloge	haus
15:00	Moderation: Martin Bruch	11/7 €
		(Block 2)
Sa	Heike Geißler:	Literatur
7	Michaela Kohlhaas	haus
16:00	Moderation: Annette Pehnt	11/7 €
		(Block 2)
Sa	Radka Denemarková:	Literatur
7	Schokoladenblut	haus
17:00	Moderation: Thomas Geiger	11/7 €
		(Block 2)
So	Katharina Mevissen:	Literatur
8	Laut werden	haus
11–13:00	Eine Rede	11/7 €
	Natascha Gangl:	
	Da Sta	
	Lesekonzert mit Christian Dierstein	
	Chor der	
	Singenden Hände	
	Abschlusskonzert	

NOVEMBER

Mo 16
20:00 **Carolyn Emcke: Was zählt ein Mensch?** Lesung und Gespräch mit Lena Gorelik in der Reihe Gegenwart lesen

Außer Haus
Stadttheater
16+1/10 €

Mi 18
19:30 **Lukas Bärfuss: Königin der Nacht** Lesung und Gespräch mit Andreas Platthaus

Literatur
haus
11/7 €

Do 19
19:30 **Dmitrij Kapitelman: Eine Dekade in der Schublade** Lesung und Gespräch mit Natalia Herrera

Literatur
haus
11/7 €

Do 26
10–12:00 **Literarischer Frühsport** Buchclub zu Sophia Klink: Kurilensee

Literatur
haus
Eintritt frei

Do 26
19:30 **Literarisches Werkstattgespräch** Offene Textwerkstatt

Literatur
haus
Eintritt frei

DEZEMBER

Di 1
17–21:00 **Riso Club: Weihnachtsedition** Offene Druckwerkstatt

Literatur
haus
15/10 €

Do 3
19:30 **Durchs Bücherjahr mit ...** Christina Müller, Christoph Müller, Karl-Heinz Ott und Christin Schäfer

Literatur
haus
11/7 €

Fr 4
15–16:00 **Jörg Mühle: Ganz schön mutig** Wilder Freitag als Comiclesung (ab 6 Jahre)

Literatur
haus
7/5 €

Di 15
19:30 **Geraldine Oetken: Frieda** Lesung und Gespräch mit Julia Wolrab in der Reihe Gegenwart

Außer Haus
Dokumentations
zentrum NS
11/7 €

Do 17
10–12:00 **Literarischer Frühsport** Buchclub zu Annett Gröschner: Schwebende Lasten

Literatur
haus
Eintritt frei

Do 17
19:30 **Literarisches Werkstattgespräch** Offene Textwerkstatt

Literatur
haus
Eintritt frei

HELENE BUKOWSKI: WER MÖCHTE NICHT IM LEBEN BLEIBEN Lesung und Gespräch in der Reihe „Kompass: 8 Visionen“

„Deine Geschichte muss mit diesem Klavier beginnen. Ich stelle es an den Anfang und helfe den fluchenden Männern, die es das Treppenhaus hinauf, in die Wohnung deiner Eltern tragen.“ Stück für Stück zeichnet Helene Bukowski in ihrem dritten Roman (Claassen, 2026) das kurze Leben der jungen Pianistin Christina nach: vom Aufwachsen im leistungsorientierten Elternhaus über die Spezialschule für Musik in Ostberlin bis zum Moskauer Konservatorium. Zwischen musikalischen Höhenflügen und erzieherischem Drill erzählt „Wer möchte nicht im Leben bleiben“ vom Klavierspiel als Zuflucht – und von einer Erkrankung, für die es erst heute eine Diagnose gibt: prämenstruelle dysphorische Störung (PMDS).

Mit Clara Kopfermann (Lesereihe bauschen&biegen) und der Freiburger Musikermedizinerin Claudia Spahn spricht die Autorin über den Anpassungsdruck an ein – heute wie damals – männlich geprägtes System und Kunst als Widerstand.

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 – Eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung, www.literatursommer.de

Mitveranstalter: samt&sonders e.V., in Kooperation mit dem Büro zur Gleichstellung der Frau und dem Ensemble Recherche

Ort: Ensemblehaus, Schützenallee 72

Eintritt: 11/7 Euro





Illustration: © Martina Walther

So, 20.09.–So, 18.10.2026

Literaturhaus

ALBERTA UND DAS ABC DER WÜNSCHE Mitmach-Ausstellung (ab 4 Jahre)

Mit einem Schwarm Glitzerfische, Wimmelbild-Tapeten und Illustrationen zum Anfassen verwandelt der Freiburger Szenograf Jens Burde das Literaturhaus für vier Wochen in ein begehbare Bilderbuch. Willkommen in der bezaubernden Welt von „Albertas Wunschladen“ (Kunstanstifter, 2023)! Inmitten einer Wunderkammer voller Geschichten, erstaunlicher Dinge und geheimer Wünsche aus der Feder der Schweizer Illustratorin Martina Walther präsentieren wir Lesungen mit dem weltgrößten Kamishibai, Workshops und Bilderbuchkonzerte für Klein und Groß.

So, 20.09.

15–18:00

Literaturhaus

ERÖFFNUNG Sirup-Vernissage mit Postkarten-Werkstatt

Gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, im Rahmen des Literatursommers 2026 der Baden-Württemberg Stiftung, www.literatursommer.de

Öffnungszeiten:
22.09.–15.10.
(Di–Fr 15–18:00,
Sa/So 11–17:00)
mit Kamishibai-
Lesung wochenends
um 12 und 15 Uhr
Eintritt frei

**Vormittags-
programm** für
Kindergärten und
Schulklassen mit
Bilderbuchkino
(kostenlos, Kontakt:
Birgit Güde,
[guede@literaturhaus-
freiburg.de](mailto:guede@literaturhaus-freiburg.de))



Foto: © Marc Doradzillo

Di, 22.09.2026

18:00

Literaturhaus



GROSSE PAUSE: BEST OF BILDERBUCH Für Erzieher*innen, Eltern und Vorlese-Fans

Bilderbücher inszenieren einfache Geschichten voller Witz, Poesie, Ermutigungen – und begleiten ganze Kinderleben: Spannung beim Umblättern, Eintauchen in fremde Welten, das beglückende Gefühl der vertrauten Seiten. Je länger man sie anschaut, desto vielschichtiger und komplexer wird das Einfache und bleibt doch als Ganzes übersichtlich.

Inmitten der Ausstellung „Alberta und das ABC der Wünsche“ stellen drei Kindergarten-Profis ihre Lieblingsbilderbücher vor und kommen ins Gespräch über die Kraft der Bilder und die Kunst des Vorlesens. Bringen auch Sie Ihr Lieblingsbuch mit! Weitere Inspiration bietet ein verführerischer Büchertisch mit bewährten und neuen Klassikern.

Die „Große Pause“ – unser dreimal im Jahr stattfindender Austausch – richtet sich an alle, die sich für Literatur und ihre Vermittlung begeistern.

Anmeldung:
info@literaturhaus-freiburg.de

Eintritt frei



LEON ENGLER

**BOTANIK DES
WAHNSINNS**

ROMAN

DUMONT

Do, 24.09.2026

10–12:00

Literaturhaus

LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub

Der erste Buchclub nach der Sommerpause widmet sich Leon Englers „Botanik des Wahnsinns“ (DuMont, 2025). Feinsinnig lotet der Autor in seinem autobiografisch grundierten Debütroman die Abgründe einer Familiengeschichte aus. Der „Literarische Frühsport“ findet einmal im Monat statt und ist offen für alle Leselustigen; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt frei

19:30

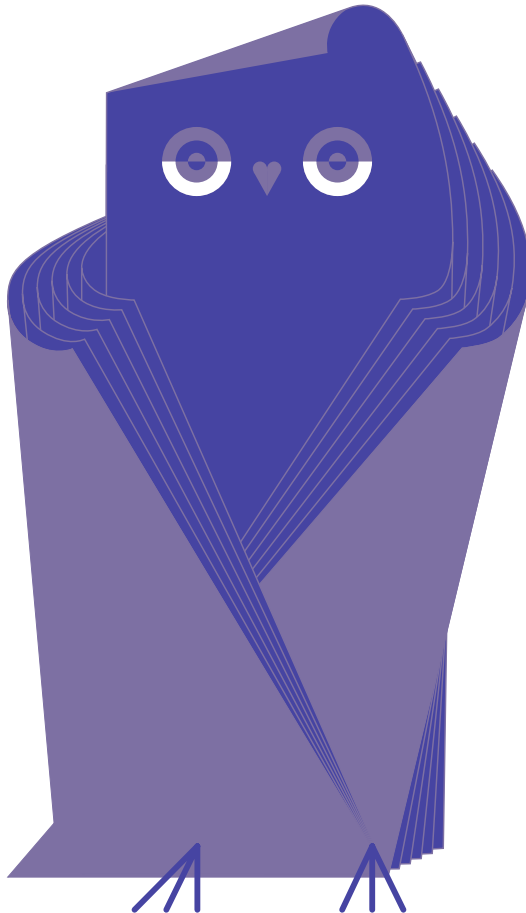
LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt

Das „Literarische Werkstattgespräch“ ist die älteste Reihe des 1988 gegründeten Literaturbüros, aus dem im Herbst 2017 das Literaturhaus hervorgegangen ist: Schreibende aller Generationen stellen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Moderation dieser Ausgabe übernimmt Antigone Kiefner.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt frei

17



LIT LAB: SILENT READING PARTY

Lesen zwischen Kissen und Lichterketten

Abendstimmung in der Bilderbuch-Ausstellung „Alberta und das ABC der Wünsche“: Schönste Leseinseln mit Sesseln, Sitzsäcken und Kissen laden zum Lesen und Schmökern ein. Bringt eure eigenen Bücher mit oder stöbert durch unsere Bibliothek. Lasst euch Seite um Seite einhüllen vom leisen Geflüster lautlos gelesener Geschichten ...

Die Veranstaltung ist autismussensibel konzipiert. Du brauchst eine autismusspezifische Assistenz? Wende Dich an: synaut@synclusio.org

Das „Lit Lab“ plant Literaturhaus-Programm von Jugendlichen für Jugendliche, Infos bei Birgit Güde: guede@literaturhaus-freiburg.de

Grafik: © Andreas Töpfer

Gefördert im Rahmen des Förderprogramms „Weiterkommen!“ des Zentrums für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT) sowie durch den Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V.

Eintritt frei

ŞEYDA KURT: ZEIT DER MONSTER

Lesung und Gespräch mit Fabienne Imlinger
in der Reihe Girl, Woman, Other

Der Ort: ein Stadtviertel. Die Zeit: die Apokalypse. Jedenfalls glauben das immer mehr Menschen, angestachelt von einer durchs Netz rasenden Prophezeiung. Durch das wilde, kaputte Quartier, in dem man trotz allem zusammenhält, streift die junge Sanya, eine Pistole im Rucksack – bis sie auf eine seltsame Gestalt trifft.

Nach den viel beachteten Sachbüchern „Radikale Zärtlichkeit“ (2021) und „Hass“ (2023) ist diesen Sommer „Zeit der Monster“ (Hanser, 2026) erschienen. Auf die Frage, für wen sie dieses Buch geschrieben hat, antwortet Şeyda Kurt: „Für alle, die hoffen, und für alle, die verzweifeln.“ Ihr Romandebüt fragt nach den Chancen, die im Zerfall bestehender Ordnungen liegen. Klug, furios und voller Mut ist es „eine Hommage an so viele Leben, die nie erzählt wurden“ (Fatih Akin).

Foto: © Harriet Meyer

Eine gemeinsame Reihe mit der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, bei dieser Ausgabe in Kooperation mit: Soroptimist Club Freiburg, Bücherfrauen Freiburg, Buchhandlung jos fritz, mit freundlicher Unterstützung des Vorderhaus Freiburg
Ort: Vorderhaus, Habsburgerstraße 9
Eintritt: 11/7 Euro

ZWISCHEN/MIETE: LIV THASTUM

Junge Literatur in WGs

Es beginnt mit einem Riss, einer Spaltung im Stein. Ausgehend von der Jammerbugt an der dänischen Nordseeküste, wo die weißen Kalkfelsen des Bulbjerg geologische Formationen ebenso sichtbar machen wie die Narben der Geschichte, folgt Liv Thastum den Spuren von Krieg, Erinnerung und ökologischem Wandel. Zwischen den Überresten des Atlantikwalls, Wanderdünen und trockengelegten Seen erscheint der Boden als Archiv, das Fossilien ebenso bewahrt wie militärische Überreste.

Mit Feingefühl und einer hybriden „Sprache“ – halb Deutsch, halb Dänisch – führt Liv Thastum in ihrem Lyrikdebüt „åben die erda“ (kookbooks, 2026) an Orte, die von Eingriffen in Landschaft und Sprache geprägt sind. Über ihre drei miteinander verwobenen Langgedichte, die das Grenzland als geologischen, historischen und sprachlichen Raum erkunden, kommt die Autorin ins Gespräch mit der „zwischen/miete“. Unsere Reihe wird moderiert und organisiert von einem Team Studierender.

Mitveranstalter: Studierendenwerk Freiburg

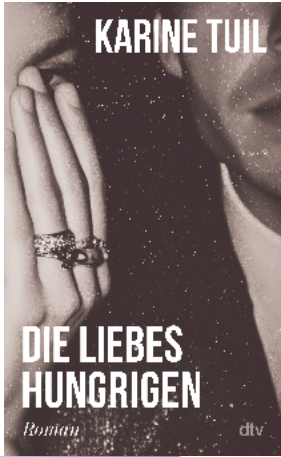
Mehr unter: [instagram.com/zwischen.miete](https://www.instagram.com/zwischen.miete)

Ort: wird online bekannt gegeben

Eintritt: 7 Euro (nur Abendkasse)

Foto: © Felix Ernst





**NEU ÜBERSETZT:
TIMOTHÉE DE FOMBELLE UND KARINE TUIL**
Freiburger Andruck mit Tobias Scheffel
und Maja Ueberle-Pfaff

Zwei Übersetzungen, deren Originale in Frankreich auf große Begeisterung stießen, zwei Freiburger Übersetzer*innen, die beide schon seit vielen Jahren mit „ihren“ beiden Autor*innen vertraut sind: Während „Das Leben, das wir nie haben werden“ (dtv, 2026) von Timothée de Fombelle, die Geschichte einer Flucht in Gedanken zur Zeit der Résistance, für seine „fulminante Schönheit“ (Le Figaro) gelobt wird, fesselt „Die Liebeshungrigen“ (dtv, 2026) durch analytische Schärfe und „eine gehörige Portion Boshaftigkeit“ (SZ), mit der Karine Tuil die Gratwanderung zwischen Triumph und Verlust der politischen und künstlerischen Elite Frankreichs zeichnet.

Über beide Neuerscheinungen, über Zwischensprachliches und Zwischenmenschliches sprechen Tobias Scheffel und Maja Ueberle-Pfaff mit Viola Maury (SWR).

Mitveranstalter
„Freiburger Andruck“:
Kulturamt, Stadtbibliothek, SWR
Studio und Theater
Freiburg sowie
Badische Zeitung

Ort: SWR Studio
Freiburg, Schloss-
bergsaal, Kartäuser-
straße 45

Eintritt: 9/6 Euro



MARTINA WALTHER: WUNSCHWERKSTATT

Wilder Freitag mit Wolkenkleid, Glitzerfisch
und Dschinn (ab 5 Jahre, Lirum Larum Lese fest)

Die Illustratorin Martina Walther hat Gegenstände und Figuren aus ihrem Bilderbuch „Albertas Wunschladen“ mit ganz unterschiedlichen Materialien nachgebaut – mit Pailletten, Pappe und sogar einer alten Strumpfhose.

Beim „Wilden Freitag“ lädt die Schweizer Künstlerin zu einer offenen Werkstatt ein, in der Wünsche aller Art geflüstert, geschrieben, gemalt und gebastelt werden.

Eine Veranstaltung im Rahmen
des Lirum Larum Lese fest

Gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und der Volksbank Freiburg, im Rahmen des Literatursommers 2026 der Baden-Württemberg Stiftung, www.literatursommer.de

Anmeldung zum „Wilden Freitag“ beim Lirum Larum Lese fest: www.freiburg.de/lesefest
Eintritt frei

Illustration: © Martina Walther





MARTINA WALTHER UND DAS ENSEMBLE RECHERCHE: ALBERTAS WUNSCHLADEN

Bilderbuchkonzerte mit Bläsertrio
(ab 4 Jahre, Lirum Larum Lese fest)

Wie klingt ein verregneter Morgen in einer trube-
ligen Stadt? Wie tönt ein Hut, der gut tut? Oder eine
Giraffen-Karaffe? Und welchen Rhythmus hat Glück?
Mit einem fröhlichen Türklingeln öffnet sich die
Welt von Alberta Brocante und ihrem Wunschladen,
präsentiert im Großformat auf dem weltgrößten
Kamishibai. Auf der Bühne des Literaturhauses
verknüpfen Musiker*innen des Ensemble Recherche
und die Künstlerin Martina Walther Bilder, Töne und
Worte zu einem klingenden Spektakel für alle Sinne.

Willkommen zu unseren Bilderbuchkonzerten,
eingrichtet für das jüngste Literaturhaus-Publikum!

Sa, 17.10., 14 und 17 Uhr

So, 18.10., 11 und 15 Uhr

Eine Veranstaltung im Rahmen
des Lirum Larum Lese fest

Gefördert von der Schweizer
Kulturstiftung Pro Helvetia,
im Rahmen des Literatursommers
2026 der Baden-Württemberg
Stiftung, www.literatursommer.de

Mitveranstalter:
Ensemble Recherche
Anmeldung zu allen Konzerten
beim Lirum Larum Lese fest:
www.freiburg.de/lesefest
Eintritt frei

Illustration: © Martina Walther





LUKAS RIETZSCHEL

SANDITZ

ROMAN

dtv

Do, 22.10.2026

10–12:00

Literaturhaus

LITERARISCHER FRÜHSPORT Buchclub

In „Sanditz“ (dtv, 2026) verwebt Lukas Rietzschel das Schicksal der Familie Wenzel zu einem fesselnden, vielschichtigen Panorama ostdeutscher Geschichte, das von der Wende bis in die jüngste Gegenwart reicht. Der „Literarische Frühsport“ findet einmal im Monat statt und ist offen für alle Lesefreudigen; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH Offene Textwerkstatt

Im „Literarischen Werkstattgespräch“ stellen Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Veranstaltung findet am letzten Donnerstag des Monats statt. Die Moderation übernehmen im Wechsel Mitglieder des Literaturhaus-Trägervereins Literatur Forum Südwest, diesmal Philipp Büttner.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt frei



**CHRISTINA
CLEMM**

**EIN
UNGEHALTENES
PLÄDOYER**

HANSER BERLIN

Foto: © Christian Werner

CHRISTINA CLEMM: EIN UNGEHALTENES PLÄDOYER

Lesung und Gespräch mit Andrea Zimmermann
in der Reihe Girl, Woman, Other

„Christina Clemm spricht aus, was wir nicht hören wollen: Gewalt spiegelt die gesellschaftlichen Verhältnisse, in denen sie stattfindet. Was wir wissen müssen, was wir tun können, das steht in diesem dringend notwendigen Buch.“ (Maria Furtwängler)

Seit fast dreißig Jahren setzt sich die Rechtsanwältin Christina Clemm in ihrer Arbeit für Opfer geschlechtsspezifischer und rassistisch motivierter Gewalt ein. Als Familienrechtlerin und Strafverteidigerin hat sie unzählige Male für die Wahrheit der Opfer gestritten, im Namen von Angehörigen, Misshandelten, Verkauften, Vergewaltigten für Gerechtigkeit gekämpft. Und sie ist sich sicher: Was in den Gerichtssälen geschieht, geht uns alle an.

In „Ein ungehaltenes Plädoyer“ (Hanser Berlin, 2026) nimmt uns die Autorin, ausgezeichnet als „BücherFrau 2025“, mit in die Verhandlung und zeigt, wo wir als Gesellschaft versagen – und wie eine solidarische und gerechte Zukunft möglich ist.

Eine gemeinsame Reihe mit der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Mitveranstalter: Buchhandlung Rombach, bei dieser Ausgabe in Kooperation mit: Amica e.V., Soroptimist Club Freiburg, Bücherfrauen Freiburg **Ort:** St. Ursula Gymnasium, Aula, Bismarckallee 14 **Eintritt:** 16/8 Euro

Mi, 04.–So, 08.11.2026

Historisches Kaufhaus, Literaturhaus, Marienbad

GLÜCK IST IMMER DER MOMENT DAVOR



L I T E
R A T U R
H A U S
F R E I
B U R G

Mi, 04.11.2026, 19:30

Eröffnungslesung:

Moderation:

Judith Hermann

Insa Wilke

40. Freiburger Literaturgespräch

*Radka Denemarková
Natascha Gangl &
Christian Dierstein
Heike Geißler
Anja Gmeinwieser
Martina Hefter
Judith Hermann
Nadja Küchenmeister
Tristan Marquardt &
Andreas Töpfer
Katharina Mevissen
Mia Oberländer
Martin Piekár
Arne Rautenberg &
Rotraut Susanne Berner
Lara Rüter
Lutz Seiler
Julia Weber
Chor der Singenden Hände*

Mi, 04.–So, 08.11.2026 Hist. Kaufhaus, Lithaus, Marienbad

DAS TICKENDE HERZ

40. Freiburger Literaturgespräch

Von A wie Ilse Aichinger bis Z wie Adam Zagajewski waren in 40 Jahren Freiburger Literaturgespräch über 400 Autor*innen zu Gast: 40 x 400 Gründe zu feiern! Zum Auftakt blättert Judith Hermann mit Insa Wilke ihr Gesamtwerk auf. Tags darauf leuchtet „Der Große Wagen“ von Peter-Huchel-Preisträgerin Nadja Küchenmeister im Literaturhaus, „Das tickende Herz“ von Lutz Seiler schlägt im Historischen Kaufhaus.

Am Freitag wird es wild mit Arne Rautenberg, Rotraut Susanne Berner und 38 Wachteln, bevor ein Debütant*innenball im Theater im Marienbad in den „Saloon“ der Comiczeichnerin Mia Oberländer mündet. Nach dem Lesemarathon am Samstag feiern wir am Sonntag ein großes Finale zwischen Laut- und Gebärdensprache.

Den **Programmablauf** finden Sie im Inhaltsverzeichnis (S. 6/7), alle Details im Literaturgespräch-Leseheft (erhältlich ab Oktober) und unter www.literaturhaus-freiburg.de.

Förderer: Kulturrat der Stadt Freiburg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, pbb Stiftung für Kunst und Wissenschaft, Guzzoni-Federer-Stiftung, freundlich unterstützt von der Buchhandlung jos fritz

Orte: Historisches Kaufhaus, Literaturhaus, Theater im Marienbad

CAROLIN EMCKE: WAS ZÄHLT EIN MENSCH?

Lesung und Gespräch mit Lena Gorelik
in der Reihe Gegenwart lesen

Zum Auftakt unserer neuen Reihe „Gegenwart lesen“ mit dem Theater Freiburg fragt Carolin Emcke, was radikaler Humanismus bedeutet: Gibt es Grenzen der Einfühlung in andere? Wozu verpflichtet uns die Erinnerung an die Geschichte? Gibt es Grenzen der Pflicht, im Namen der Menschenrechte zu sprechen? Oder darf nichts uns daran hindern, die anderen als Teil des universalen „Wir“ wahrzunehmen?

Die vielfach ausgezeichnete Publizistin, Reporterin und Friedenspreisträgerin stellte sich diese Fragen bereits vor dem 7. Oktober und Gaza. Seither sind sie noch dringlicher. Seit über 20 Jahren reist Emcke nach Israel-Palästina, zuletzt, um mit Menschen aus Be’eri oder Jenin, aus Tel Aviv oder Ramallah zu sprechen – und die toten Winkel der Empathie im hiesigen Diskurs auszuleuchten. Über ihr neues Buch „Was zählt ein Mensch?“ (S. Fischer, 2026) kommt Carolin Emcke ins Gespräch mit der Autorin und Kuratorin Lena Gorelik.

Mitveranstalter: Theater Freiburg

Ort: Theater Freiburg, Kleines Haus

Eintritt: 16+1/10 Euro (Vorverkauf: Theater Freiburg)

Foto: © Andreas Laibes



LUKAS BÄRFUSS: KÖNIGIN DER NACHT

Lesung und Gespräch mit Andreas Platthaus

Eine kleine Stadt in der Schweiz. Ein Haushalt mit einer Frau und ihrem Sohn. Es gibt keinen Mann, es gibt Männer. Und an Geld herrscht immer Mangel, an Zärtlichkeit erst recht. Mit „Königin der Nacht“ (Rowohlt, 2026) schließt Lukas Bärfuss an seinen Essay „Vaters Kiste“ an und wendet sich seiner Mutter zu. Als Frau ohne Bildung und ohne Perspektiven, dafür mit unstillbarem Freiheitsverlangen, bleibt ihr nur die Waffe der Ohnmächtigen: das böse Maul. Und der Sohn? Muss sich früh in der Kunst üben, diese Mutter zu überleben.

„Was dann auf gerade einmal 120 Seiten folgt, ist tatsächlich ‚Ein kurzes Buch über meine Mutter‘, und doch viel mehr: eine ganze Gesellschaftsanalyse anhand ihres individuellen Falls. Die aber literarisch höchsten Ansprüchen genügt“, schreibt Andreas Platthaus (FAZ), der mit dem Büchner-Preisträger ins Gespräch kommt.



Foto: © Lea Meienberg

Gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia
Mitveranstalter: Buchhandlung Schwarz
Eintritt: 11/7 Euro

DMITRIJ KAPITELMAN: EINE DEKADE IN DER SCHUBLADE

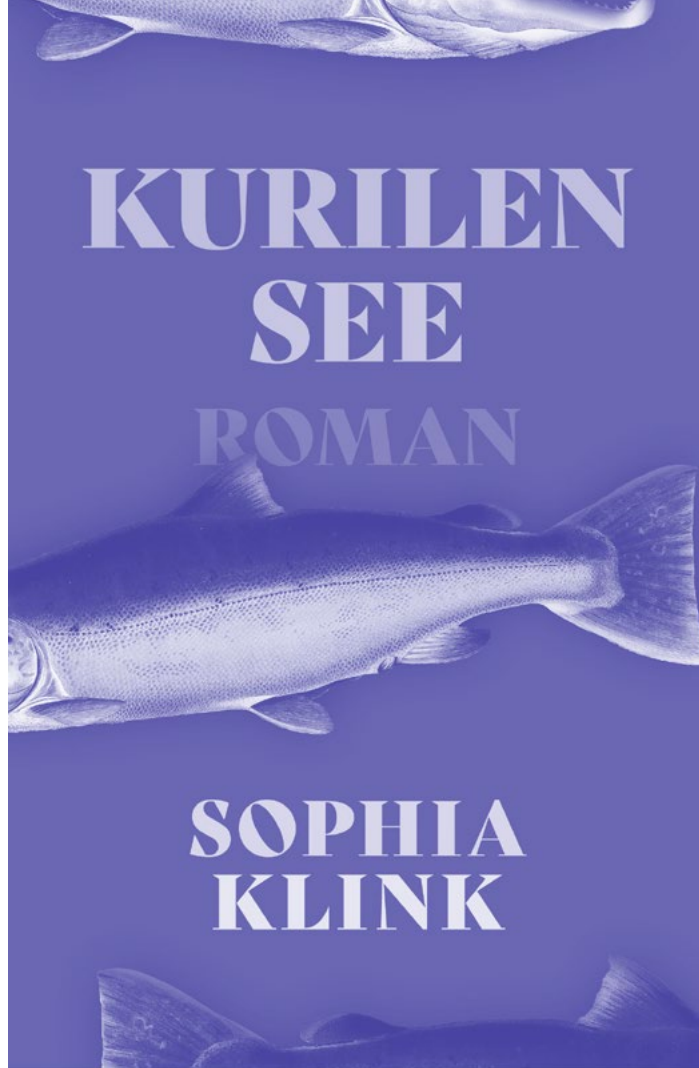
Lesung und Gespräch mit Natalia Herrera

Nach zehn Jahren als Reporter für die ZEIT kennt Dmitrij Kapitelman sie alle: die schönen, die hässlichen, die eigenen, die fremden, die lustigen und die traurigen Seiten Deutschlands. Das Heimatdorf des ermordeten CDU-Politikers Walter Lübcke. Eine Haftbefehlstraße in Offenbach? Das osteuropäische Berlin während des russischen Kriegs gegen die Ukraine.

In seinem Roman „Russische Spezialitäten“ (Hanser Berlin, 2025) wendet der in Kyjiw geborene und nach Deutschland emigrierte Autor die bizarren Realitätsverdrehungen der Gegenwart ins Fantastische: Vor der Kulisse des „Magasin“, einem Laden für russische Spezialitäten in Leipzig, verwandeln sich Menschen in überdimensionierte Zigaretten, Fische und Maschinengewehre fangen an zu sprechen, während die „vermaledeite Zungenmuttersprache“ im Munde der Kriegstreiber die Mutter des Erzählers mit Fernsehlügen ködert. Über seine klugen Reportagen und seinen berührenden Roman spricht Kapitelman mit der Kulturvermittlerin Natalia Herrera.

Mitveranstalter: Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher e.V. Freiburg, gefördert vom Zentralrat der Juden in Deutschland
Eintritt: 11/7 Euro





FRANKFURTER VERLAGSANSTALT

Do, 26.11.2026

10–12:00

Literaturhaus

LITERARISCHER FRÜHSPORT Buchclub

Sophia Klink legt in ihrem außergewöhnlichen Debütroman „Kurilensee“ (FVA, 2025) die rationale Sprache der Wissenschaft und emotionale Naturbetrachtungen wie Linsen übereinander, mit denen sie die Biologin Anna und ihre Versuche zur Rettung bedrohter Lachsbestände in den Fokus nimmt. Der „Literarische Frühsport“ findet einmal im Monat statt und ist offen für alle Lesefreudigen; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH Offene Textwerkstatt

Das „Literarische Werkstattgespräch“ ist die älteste Reihe des 1988 gegründeten Literaturbüros, aus dem im Herbst 2017 das Literaturhaus hervorgegangen ist: Schreibende aller Generationen stellen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Moderation dieser Ausgabe übernimmt Eberhard Bittcher.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

RISO CLUB: WEIHNACHTSEDITION

Offene Druckwerkstatt

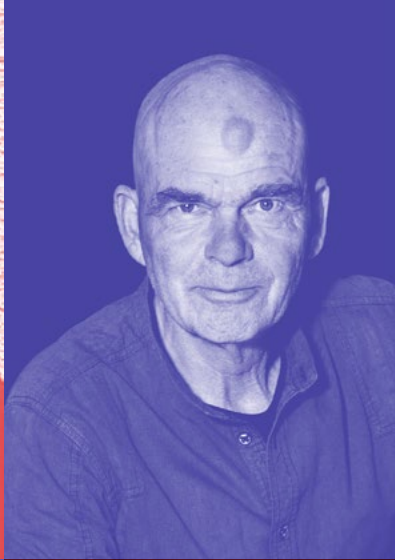
Wir feiern den Zauber der archaischen Druckmaschine: den ratternden Sound, die handgemachte Ästhetik, die geheimnisvollen Fehler im Druckbild. Alle, deren Herzen dabei höherschlagen, sind willkommen, denn beim Riso Club regiert die weiche Tür. Ein Atelier für Begegnungen und kreatives Ausprobieren rund um die japanische Schnelldruckmaschine namens Risograph.

Das Schablonendruckverfahren funktioniert wie Siebdruck – nur eben mechanisch und deshalb einfach und schnell wie ein Kopierer. So entstehen nach eigenen Ideen und Entwürfen weihnachtliche Postkarten im Format A6. Gedruckt wird in den Farben Blau und Neonorange. Geübte Gestalter*innen unterstützen beim Erstellen von Vorlagen und beim Drucken. Eine weihnachtliche Werkstatt für leuchtende Geschenk-Ideen: Welcome to the club!

Foto: © Marc Doradzillo

Mitveranstalter:
ILLU Freiburg e.V.

Eintritt: 15/10 Euro
(zzgl. Druckkosten nach Verbrauch)



DURCHS BÜCHERJAHR MIT ... Christina Müller, Christoph Müller, Karl-Heinz Ott und Christin Schäfer

Die letzten Seiten des zehnten Literaturhaus-Jahres, das vorweihnachtlich schillernde Finale der Saison – und Bücher, die bleiben!

Über ihre literarischen Entdeckungen des Jahres diskutieren: Christina Müller, Neu-Freiburgerin und bekennender Krimi-Fan, die nach 20 Jahren Branchenerfahrung seit 2024 den Zürcher Dörlemann Verlag leitet. Christoph Müller, Vielleser und Schauspieler, der sich in diesem Sommer nach knapp drei Jahrzehnten und 33 Rollen von der Bühne des Theater im Marienbad verabschiedet hat, um noch mehr zu lesen. Karl-Heinz Ott, jüngst ausgezeichnet mit dem Friedrich-Schiller-Preis für seine klugen politischen Analysen und luziden Romane, der von Händel und Hölderlin ebenso lebendig erzählen kann wie von einem Wunderheiler auf den Philippinen. Vervollständigt wird das Quartett durch Christin Schäfer vom Literaturhaus.

Fotos: Christina Müller © privat, Christoph Müller © MINZ&KUNST, Karl-Heinz Ott © Betty Einhaus, Christin Schäfer © Marc Doradzillo

Eintritt: 11/7 Euro



JÖRG MÜHLE: GANZ SCHÖN MUTIG

Wilder Freitag als Comiclesung (ab 6 Jahre)

Kaninchen Nini ist absolut unerschrocken und schafft es sogar, den großen, bösen Wolf mit Unschuldsmiene an der Nase herumzuführen. Die Freunde Hamster Goldi und Haselmaus Klaus sind begeistert – und wollen ab sofort auch so unverschämt mutig sein.

Mit dem liebenswerten Tierkinder-Trio in den Hauptrollen erzählt der Frankfurter Bilderbuchmacher Jörg Mühle in seinem ersten Kindercomic „Ganz schön mutig“ (Moritz Verlag, 2026) mit frechem Strich und gewitzten Dialogen ein Dutzend höchst amüsanter Geschichten. Und lässt dabei kein Abenteuer aus: Slapstick beim Balancieren über den Bach, hamsterfressende Krokodile und schimpfende Eltern – was für ein Spaß!



Foto: © Steve Bauerschmidt

Vormittags zu Gast: Freiburger Schulklassen, Information und Anmeldung bei Birgit Güde, guede@literaturhaus-freiburg.de

Gefördert von der Volksbank Freiburg
Eintritt: 7/5 Euro



Di, 15.12.2026

19:30

Außer Haus

GERALDINE OETKEN: FRIEDLA

Lesung und Gespräch mit Julia Wolrab
in der Reihe Gegenworte

Frieda, von der nie jemand erzählt hat. Von der niemand mehr weiß, als dass sie 1941 in einer Anstalt für Menschen mit Behinderungen gestorben ist. Als Geraldine Oetken von ihrer Urgroßmutter erfährt, geht sie ihrer Geschichte nach, empathisch und akribisch: Sie liest Krankenakten, recherchiert zum Umgang mit psychischen Erkrankungen im Nationalsozialismus, zu dezentraler „Euthanasie“ und Hungermorden. Ihre Spurensuche führt sie in Archive und auf Friedhöfe, ins Oldenburg der Nazis und das ihrer Jugend – und in die Untiefen der eigenen Familiengeschichte.

Über ihr erstes Buch und die Arbeit gegen das Vergessen spricht die in Hannover lebende Künstlerin und Journalistin Geraldine Oetken mit Julia Wolrab, die das Dokumentationszentrum Nationalsozialismus leitet.

Foto: © Amande Dionne

Mitveranstalter:
Dokumentations-
zentrum National-
sozialismus Freiburg

Ort: Dokumentations-
zentrum National-
sozialismus,
Rotteckring 14

Eintritt: 11/7 Euro



Do, 17.12.2026

10–12:00

Literaturhaus

LITERARISCHER FRÜHSPORT Buchclub

Die Blumenbinderin und Kranfahrerin Hanna Krause hat zwei Revolutionen, zwei Diktaturen, zwei Demokratien erlebt. In „Schwebende Lasten“ (C.H. Beck, 2025) setzt Annett Gröschner ihr ein literarisches Denkmal. Der „Literarische Frühsport“ findet einmal im Monat statt und ist offen für alle Lesebegeisterten; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH Offene Textwerkstatt

Im „Literarischen Werkstattgespräch“ stellen seit über 30 Jahren Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Das Format ist offen für alle: Schreibende wie Interessierte, die gern über Texte im Entstehen diskutieren. Die Moderation übernehmen im Wechsel Mitglieder des Literaturhaus-Trägersvereins Literatur Forum Südwest, diesmal Ralf Kiefer.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei



Literaturhaus Freiburg

Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 28 99 89
info@literaturhaus-freiburg.de
www.instagram.com/
literaturhaus_freiburg
www.literaturhaus-freiburg.de

IMPRESSUM

Leitung: Martin Bruch
Stellvertretende Leitung:
Dr. Katharina Knüppel
Kulturelle Teilhabe:
Christin Schäfer
Junges Literaturhaus:
Birgit Güde
Technik und Organisation:
Jana Mathy
Trägerverein:
Literatur Forum Südwest e.V.
Gestaltung: milchhof : atelier,
Michael Rudolph, Andreas Töpfer
Schlussredaktion: Christoph Trunk
Redaktionsschluss: 07/2026,
Änderungen vorbehalten

KARTEN

Reservix-Telefon: 01806 / 700 733

Online: www.reservix.de oder
www.literaturhaus-freiburg.de,
auch print@home

Vorverkaufsstellen:

Badische Zeitung Kartenservice
(Kaiser-Joseph-Straße 229)
und das bundesweite
Reservix-Netz

Abendkasse: geöffnet 30 Minuten
vor Veranstaltungsbeginn

Ermäßigung: Mitglieder Literatur
Forum Südwest e.V., Förderkreis
Literaturhaus Freiburg e.V.,
Schüler*innen, Azubis, Studieren-
de, Erwerbslose, Freiburg-Pass,
Menschen mit Schwerbehinde-
rung **Kulturwunsch:** kostenfreie
Kartenvermittlung unter
www.kulturwunsch-freiburg.de
Rückgabe und Umtausch:
ausgeschlossen

BARRIEREFREIHEIT

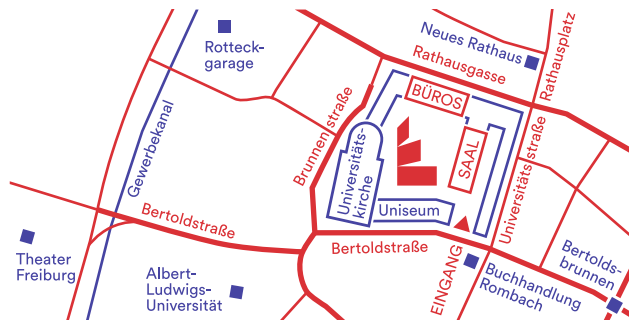
Informationen zum Zugang, zur induktiven Höranlage und mehr:
www.literaturhaus-freiburg.de/haus/barrierefreiheit

FÖRDERER – Wir danken herzlich



sowie allen bei den Veranstaltungen genannten
Förderern und Kooperationspartnern.

ANFAHRT



Nächste VAG-Haltestelle:
Bertoldsbrunnen,
2 Fußminuten

Nächstes Parkhaus:
Rotteckgarage, Rotteckring 12,
3 Fußminuten

Jetzt eintreten

Ein Ort mit offenen
Türen: Das Literaturhaus
gehört allen, die Bücher
lieben. Treten Sie ein.
Oder verschenken Sie
eine Mitgliedschaft an
Mitleser*innen, die Ihnen
am Herzen liegen.

www.literaturhaus-freiburg.de/verein/foerderverein



Jetzt abonnieren

Posteingang für
Lesefreund*innen:
Tragen Sie sich für
unseren Newsletter ein.
Wir beschicken Sie
monatlich – mit schönster
Vorschau-Prosa.

www.literaturhaus-freiburg.de/newsletter





L I T E
R A T U R
H A U S
F R E I
B U R G

www.literaturhaus-freiburg.de
Bertoldstraße 17 79098 Freiburg